

Vergütungsbericht

Offenlegung gemäß
Institutsvergütungsverordnung
zum 31.12.2021

Informationen zum Vergütungssystem (Vergütungsbericht)

Die nachfolgenden Informationen zum Vergütungssystem werden entsprechend den Anforderungen nach § 16 der Institutsvergütungsverordnung (IVV) offengelegt. Die Sparkasse ist nicht als bedeutendes Institut im Sinne des § 1 Abs. 3c des Kreditwesengesetzes einzustufen.

1. Qualitative Angaben gemäß § 16 Abs. 3 IVV

Allgemeine Angaben zum Vergütungssystem

Die Sparkasse Münsterland Ost ist tarifgebunden. Aus diesem Grund finden auf die Arbeitsverhältnisse der Sparkassenbeschäftigten die Tarifverträge für den öffentlichen Dienst, insbesondere der TVöD-Sparkassen (TVöD-S), Anwendung. Die überwiegende Anzahl der Beschäftigten (99 %) erhält eine Vergütung auf dieser tariflichen Basis. Ergänzt wird diese um außertarifliche Bestandteile in geringem Umfang.

Die ordentlichen Mitglieder des Vorstandes und die stellvertretenden Mitglieder des Vorstandes sowie die außertariflich Beschäftigten erhalten eine Vergütung auf der Basis privater Dienstverträge.

Ausgestaltung des Vergütungssystems der Sparkasse

Vorstand und stellvertretende Mitglieder des Vorstandes

Die Mitglieder des Vorstandes der Sparkasse Münsterland Ost erhielten im Jahr 2021 eine feste Vergütung, die sich aus einem Grundbetrag und einer allgemeinen Zulage zusammensetzte. Darüber hinaus wurde den Vorstandsmitgliedern eine leistungsorientierte Vergütung für das vorangegangene Geschäftsjahr gewährt. Über die Auszahlung der leistungsorientierten Vergütung und deren Höhe entscheidet der Hauptausschuss auf Basis der Erreichung quantitativer und qualitativer Ziele (Kunden- bzw. Mitarbeiterperspektive) in jedem Jahr neu. Darüber hinaus stand den Vorständen ein Dienstwagen zur Verfügung, der auch privat genutzt werden durfte.

In Anlehnung an die Vergütung des Vorstandes setzte sich die Vergütung der stellvertretenden Mitglieder des Vorstandes im Jahr 2021 in einem Fall aus einem Grundbetrag und einer allgemeinen Zulage sowie in einem Fall aus einem Jahresfestgehalt zusammen. Ferner wurde ein Dienstwagen (inkl. privater Nutzung) und eine leistungsorientierte Vergütung für das vorangegangene Geschäftsjahr gewährt (Bemessung, Höhe und Auszahlung analog Vorstand).

Für die Festlegung der Struktur und der Höhe der Bezüge der Mitglieder des Vorstandes ist der Verwaltungsrat zuständig. Er orientiert sich an den Empfehlungen der nordrhein-westfälischen Sparkassen- und Giroverbände zu den Anstellungsbedingungen für Vorstandsmitglieder und Stellvertreter. Auf Basis dieser Empfehlungen erhalten die ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder des Vorstandes eine Absicherung im Alter, die in drei Fällen rückstellungsbasiert und in einem Fall mittels eines zusätzlich zu zahlenden Betrages erfolgt.

Außertariflich Beschäftigte

Die Sparkasse Münsterland Ost beschäftigt per 31.12.2021 insgesamt 11 außertariflich Beschäftigte, bei deren Vergütung der TVöD-S keine Anwendung findet. Im Jahr 2021 wurde auf Basis einer Funktionsbewertung die jeweilige fixe Vergütung sowie der Basisbetrag für die variable Vergütung abgeleitet. Die Auszahlung der variablen Vergütung war abhängig von der Erreichung quantitativer und qualitativer Ziele (Kunden- bzw. Mitarbeiterperspektive) des relevanten Jahres.

Darüber hinaus haben im Jahr 2021 einzelne außertariflich Beschäftigte, abhängig von der individuellen Leistung des Vorjahres, eine Erfolgsprämie erhalten. Die Festlegung erfolgte diskretionär durch den Ressortvorstand. Hierbei wurden sowohl qualitative als auch quantitative Faktoren berücksichtigt. Für die variable Vergütung wurden angemessene Obergrenzen festgelegt.

Per 31.12.2021 wurde vier außertariflich Beschäftigten, die in Verhinderungsfällen den Vorstand vertreten, eine monatliche Zulage gewährt. Ferner stand zwei von diesen außertariflich Beschäftigten eine monatliche Kfz-Pauschale oder ein Dienstwagen zur Verfügung, der auch privat genutzt werden durfte.

Tarifbeschäftigte

Im Jahr 2021 wurden an einen Teil der Beschäftigten, neben der tariflichen Vergütung, fixe und variable außertarifliche Vergütungsbestandteile gezahlt.

Darüber hinaus haben einzelne Beschäftigte, abhängig von der individuellen Leistung, eine Erfolgsprämie erhalten. Die Festlegung erfolgte diskretionär durch die Führungskräfte. Hierbei werden sowohl qualitative als auch quantitative Faktoren berücksichtigt. Für die variable Vergütung wurden angemessene Obergrenzen festgelegt.

Vor dem Hintergrund besonderer Aufgaben oder Funktionen haben einzelne Beschäftigte eine monatliche Zulage als fixen außertariflichen Vergütungsbestandteil erhalten.

Ausgestaltung des Vergütungssystems der S-Servicepartner NRW GmbH (SP NRW)

Allgemeine Angaben zur SP NRW

Die Tochtergesellschaft der Sparkasse Münsterland Ost erbringt bankbetriebliche Dienstleistungen im Aktiv- und Passivgeschäft, sämtliche damit verbundene Planungs-, Unterstützungs- und Bereitstellungsleistungen sowie sonstige Dienstleistungen und Personalsachbearbeitung für 69 Mandanten. Bei dem Unternehmen handelt es sich um ein nachgeordnetes Unternehmen nach § 10a KWG.

Am 31.12.2021 waren 109 Mitarbeiter/-innen bei der SP NRW tätig, davon sind 47 entlehene Mitarbeiter der Gesellschafter und 62 angestellte Mitarbeiter der Gesellschaft.

Geschäftsführer

Die Funktion der Geschäftsführung wird durch seitens der SP NRW eigens eingestellte Geschäftsführer ausgeübt. Die Vergütung der Geschäftsführer erfolgt auf der Basis der mit den Gesellschaftern abgeschlossenen Dienstverträge, deren Vergütung sich aus einem fixen und variablen Bestandteil zusammensetzt.

Angestellte

Die Angestellten der SP NRW werden in Anlehnung an den TVöD-S vergütet. Darüber hinaus erhalten einzelne Beschäftigte variable außertarifliche Vergütungsbestandteile.

Alle Angestellten können eine variable Vergütung von bis zu 20% der fixen Vergütung erhalten. Die Auszahlung ist je zur Hälfte abhängig von der Erreichung der Unternehmensziele sowie individuell-leistungsbezogener Ziele.

Art und Weise der Gewährung

Die Auszahlung der tariflichen Vergütung, der fixen Vergütung der Vorstände und außertariflich Beschäftigten sowie der fixen außertariflichen Zulagen erfolgt monatlich. Die variablen Vergütungsbestandteile werden jährlich nach Ablauf des Geschäftsjahres als Einmalzahlung ausbezahlt.

Einbindung externer Berater

Eine Einbindung externer Berater ist nicht erfolgt.

2. Quantitative Angaben gemäß § 16 Abs. 2 IVV

Quantitative Angaben zur Sparkasse Münsterland Ost und zur S-Servicepartner NRW GmbH

Unternehmen	Fixe Vergütungsbestandteile	Variable Vergütungsbestandteile	
	Gesamtbetrag	Gesamtbetrag	Anzahl Mitarbeiter*
Sparkasse Münsterland Ost	63.190.786,18 €	4.935.388,75 €	1.140
S-Servicepartner NRW GmbH	4.730.221,69 €	200.556,93 €	65
Summe	67.921.007,87 €	5.135.945,68 €	1.205

* Anzahl Mitarbeiter im gesamten Jahresverlauf (d. h. inkl. ausgeschiedener Mitarbeiter; teilweise doppelte Zählung, wenn die Mitarbeiter im Jahresverlauf zwischen Sparkasse Münsterland Ost und S-Servicepartner NRW GmbH gewechselt sind).

Erläuterungen zur tabellarischen Darstellung:

- In den Angaben sind die fixen und variablen Vergütungen der Vorstände inkl. der jährlichen Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen (in 2021: 7.893 TEUR in fixen Bestandteilen) sowie sämtliche tariflichen und außertariflichen Vergütungsbestandteile der Beschäftigten enthalten.
- Die Angaben zur S-Servicepartner NRW GmbH verstehen sich einschließlich der fixen und variablen Vergütung der gestellten Mitarbeiter der Sparkasse Münsterland Ost.